

Startschuss für die LANGE NACHT DER INDUSTRIE NRW 2020

- **10. Geburtstag am 29. Oktober 2020**
- **Neuer Name – erweiterter regionaler Radius**
- **Innovative, nachhaltige und chancenreiche Industrie live erleben**
- **Die Anmeldephase für Unternehmen startet jetzt**

Düsseldorf, 27.01.2020 – Am Donnerstag, den 29. Oktober, startet in Nordrhein-Westfalen erneut die LANGE NACHT DER INDUSTRIE. Dieses Jahr feiert die etablierte und beliebte Veranstaltung bereits ihren 10. Geburtstag. Aber nicht nur das Jubiläum macht dieses Jahr zu etwas besonderem, sondern auch der Name ändert sich: aus der „LANGEN NACHT DER INDUSTRIE Rhein-Ruhr“ wird die „LANGE NACHT DER INDUSTRIE NRW“. Erstmals schließt sich der Oberbergische Kreis, der bislang seine eigene Veranstaltung durchgeführt hat, an und erweitert so den räumlichen Radius. Armin Laschet, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, hat bereits die erneute Übernahme der Schirmherrschaft für die LANGE NACHT DER INDUSTRIE NRW zugesagt.

Bei der LANGEN NACHT DER INDUSTRIE NRW öffnen Unternehmen der Region Rhein-Ruhr und des Oberbergischen Kreises für einen Abend ihre Werkstore und ermöglichen im Rahmen rund 100-minütiger geführter Touren jeweils zwei Besuchergruppen einen Blick hinter ihre Kulissen. Dabei können sie sich z.B. als attraktive Arbeitgeber und Ausbilder präsentieren, ihre innovativen Produktionsprozesse und Produkte demonstrieren und ihren Beitrag zur industriellen Wertschöpfung und zur Nachhaltigkeit aufzeigen.

Unternehmen, die sich bei der LANGEN NACHT DER INDUSTRIE NRW beteiligen möchten, können sich bis zum 15. Mai 2020 anmelden. Bis zum 3. April 2020 wird ein Frühbucherrabatt gewährt. Zudem warten in diesem Jahr attraktive Jubiläumsrabatte. Für weitere Informationen steht das Organisationsteam (nrw@lange-nacht-der-industrie.de) bereit.

Teilnehmen kann jedes Industrie- oder industrienahes Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen. Ziel des Veranstaltungsformats ist es, die Bevölkerung über Industrie zu informieren, ihr Image zu steigern und für diese zu begeistern.

Im vergangenen Jahr besuchten rund 3.100 Interessierte insgesamt 77 Unternehmen an Rhein und Ruhr und erlebten hautnah, welche Produkte in ihrer direkten Umgebung hergestellt werden.

Ab Mitte Juni 2020 startet die Anmeldung für Bürgerinnen und Bürger, die sich online unter www.langenachtderindustrie.de um sich für die Teilnahme an einer der kostenlosen Touren bewerben können.

Über Zukunft durch Industrie e.V.

Zukunft durch Industrie e.V. ist als gesamtgesellschaftliche Initiative unabhängig von Unternehmen, Parteien, Verbänden oder sonstigen Institutionen. Der Verein versteht sich als Kommunikationsplattform, die alle gesellschaftlichen Gruppen zum Dialog einlädt, um den Nutzen einer modernen Industrie für die Gesellschaft verständlich aufzuzeigen und bestehende Chancen und Risiken zu diskutieren. Ein besonderer Fokus liegt darin, die Begeisterung für industrielle Produktion und Zusammenhänge zu wecken. Dem Verein Zukunft durch Industrie gehören 160 Mitglieder an. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetpräsenz des Vereins: <http://www.zukunft-durch-industrie.de/>

Über die LANGE NACHT DER INDUSTRIE

Die LANGE NACHT DER INDUSTRIE ist ein bundesweit einzigartiges Veranstaltungskonzept, in dessen Rahmen Unternehmen potenziellen Mitarbeitern, Schülern, Studierenden und anderen Interessierten einen Blick hinter ihre Werkstore gewähren. Ziel ist es, die Industriebetriebe und die Menschen in einer Region in Kontakt zu bringen. In spannenden Führungen erhalten die Besucher Einblicke in Arbeitsprozesse, sie können Fragen stellen und sich ein persönliches Bild vom Betrieb als möglicher zukünftiger Arbeitgeber machen.

Die erste Veranstaltung dieser Reihe fand erstmalig 2008 in Hamburg statt. Seitdem haben 81 Veranstaltungen stattgefunden. Weitere Infos unter: <http://www.langenachtderindustrie.de/>

Pressekontakt für Redaktionen:

Susan Krambo

Leiterin der Geschäftsstelle

Zukunft durch Industrie e.V.

Allianz für Industrie & Nachhaltigkeit

Ernst-Schneider-Platz 1

40212 Düsseldorf

Tel.: (0211) 3557 - 235

E-Mail: susan.krambo@zukunft-durch-industrie.de

Web: www.zukunft-durch-industrie.de